

# Aus: **Checkliste 2012**

von Dieter Broers

## 7 Strategien, wie sie die Krise in eine Chance verwandeln

Das Jahr 2012 hält eine umfassende Krise für uns bereit. Ein schmerzhafter Prozess des Umdenkens, der aber gleichzeitig eine Chance ist, verwandelt und gestärkt daraus hervorzugehen. Durch „therapeutische“ Frequenzen wird unser Bewusstsein erweitert. Dies geschieht bereits jetzt, wird sich aber weiter intensivieren und uns und die Erde in etwas Neues verwandeln. Eine mentale Revolution.

### **Was uns erwartet - Nichts geht mehr!**

Durch die von der NASA für 2012 erwarteten Mega-Sonneneruptionen besteht die große Wahrscheinlichkeit, dass es aufgrund extremer Sonnenwinde zu weltweiten Stromausfällen kommt und das Erdmagnetfeld instabil wird, was z.B. zu Erdbeben, Überschwemmungen und Stürmen etc. führen kann. *(Die NASA hat diesbezüglich schon mehrere Warnungen an die Regierungen der Welt übermittelt)* Außerdem haben diese elektromagnetischen Strahlungen eine Wirkung auf unsere Psyche. Mit abnehmendem Erdmagnetfeld, hervorgerufen durch eine geringere Sonnenaktivität, *(aktuell der Fall)* werden wir aufnahmebereiter für Übersinnliches. Das nimmt seit einigen Jahren zu. Menschen sehen z.B. Lichtblitze oder vorbei huschende Schatten, die sie sich nicht erklären können. Wir werden durchlässiger für solche Erfahrungen. Wir haben sozusagen kosmischen Rückenwind.

In der Geschichte wurden wichtige Veränderungen stets durch Krisen eingeleitet. Die bevorstehende „Katastrophe“ ist aber keine Strafe Gottes, sondern ein Geschenk! Es ist eine Chance uns selbst zu erkennen, unsere Verfehlungen zu erkennen. Durch die kosmische Hilfe können wir uns neu aufstellen. Die vielen diesbezüglichen Prophezeiungen ermöglichen uns Handlungsspielräume, negative Auswirkungen zu begrenzen, auch wenn wir die kommenden Ereignisse nicht verändern können.

Die Zeit fliegt nur so dahin. Tatsächlich haben Hirnforscher herausgefunden, dass mehr Neuronen freigeschaltet wurden, die für die Zeitwahrnehmung zuständig sind. D.h. es werden mehr Informationen registriert und verarbeitet. Umso schneller manifestiert sich das Wahrgenommene. *(Schöpfer)*

Bei Mäusexperimenten haben diese elektromagnetischen Frequenzen z.B. zu einem sozialeren Verhalten geführt. Es wurden sozusagen soziale Gene aktiviert und das ist daher bei uns Menschen für 2012 auch zu erwarten.

Seit wenigen Jahren ist das sog. Peterson Phänomen bekannt. So wachen 70-80 % der befragten Menschen nachts zwischen vier und halb fünf Uhr auf und dann ist man empfänglicher für Botschaften. Also genügend schlafen und bereit für Botschaften sein! Dann sind die Neurotransmitter aktiv, die übersinnliche Wahrnehmungen begünstigen. (Serotonin - Ausschüttung!) **Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.** Deshalb meditieren Mönche auch oft nachts oder sehr früh. Z.B. gegen 4:30 Uhr morgens, die sog. Vigilien. Es ist altes Wissen, dass man zu dieser Zeit empfänglicher ist.

## Was können wir tun?

Vorräte anlegen, z.B. Nüsse, eingeschweißtes Brot, Trockenfrüchte, Getreide, Müsli, Gemüse in Gläsern, Obstsäfte, usw. - Campingkocher, Gasflaschen, - Wasser! - Medikamenten Vorrat, - genügend Brennholz zum heizen. – Kerzen usw. Vor allem: Zuhause bleiben und einen kühlen Kopf bewahren.

**Spiegelübung:** Selbstanalyse! – Sich in die Augen sehen und die Zeit nehmen sich selbst zu erkunden, sich wieder zu finden. Das kann zu einem Transformations-Erlebnis werden. Sich konzentriert mit sich selbst konfrontieren. Mit sich ins Reine kommen.

**Rucksackübung:** In Gedanken einen Rucksack mit den Dingen packen, die wir loslassen sollten, die wir eigentlich gar nicht brauchen. Das kann ein Reinigungsprozess sein. An was klammern wir uns eigentlich? Warum haben wir Furcht uns zu verändern, Furcht vor einem Wandel, Verlustängste?

**Voraussetzung ist allerdings** das wir das Neue annehmen und aktiv werden. Die Felder verstärken nur. Wir müssen die Hand die uns gereicht wird selber ergreifen. Uns ehrlich mit uns selbst auseinandersetzen. Außerdem versuchen mit dem höheren Selbst Kontakt aufzunehmen. Den Tag bewusster, spiritueller wahrnehmen. (Kontemplation)

**Nahrung:** Fastfood macht aggressiv. (Acrylamide) Bananen hingegen machen gute Laune. (Serotonin) Die chemischen Zusätze in Nahrungsmitteln verhindern die Aufnahme wichtiger Vitamine und Vitalstoffe und stören den Stoffwechsel erheblich. Nachts kein tierisches Eiweiß! (stört den Schlaf) Rotwein am Abend wäre auch schlecht, da er Tyramin enthält, ein sog. MAO Hemmer. (= schlechter und flacher Schlaf) - Außerdem Quellwasser trinken, (wieder aufbereitetes Trinkwasser aus dem Hahn enthält energetisch noch immer alle Informationen der Verunreinigungen) - Algen als Presslinge zu sich nehmen und Meersalz oder Natursalz verwenden. – Sich dem Einfluss künstlicher, elektromagnetischer Felder entziehen. (Handys, Schnurlostelefon, Wireless-LAN usw.)